

Br[eslau] 6/1 85.^a

Lieber Herr College,

Ihre freundlichen Glückwünsche¹ zum neuen Jahr erwidere ich zugleich im Namen meiner Frau² herzlich. Möge Ihnen das neue Jahr einen gleich erfreulichen Wirkungskreis und angenehme collegiale Beziehungen erhalten. Ich habe das neue | Jahr leider schlecht angefangen, erkältet u. s. w., so dass nun der glückliche Umstand, dass wir hier vor dem 7^{ten} nicht anfangen können, mir Zeit gegeben hat,^b mich ganz auszukurieren.

Wenn mein Bd. II³ weiter so günstig beurteilt wird wie bisher, will ich zufrieden sein. Paulsen wie Riehl^c haben sich durch meine Darstellung der Antinomien überzeugt gefunden; ich vermute auch der Verf[asser] der Ihnen vielleicht zu Gesicht gekommenen Besprechung im Feuilleton der National Zeitung vom 14 Dec[ember] 84., den ich | sofort richtig erraten habe. Weniger, vermute ich vielleicht nicht mit Unrecht, habe ich Sie überzeugt.⁴ Dennoch wage ich zu glauben, dass sich allmählich auch hier Übereinstimmung wird erreichen lassen, wenn die gegenseitige Voreingenommenheit, an der wir zur Zeit alle leiden, in späteren Jahren einer größeren Unbefangenheit gewichen ist. Nicht jede spezielle Frage wird so zu entscheiden sein, aber doch die beiden hauptsächlichen.

In Laas' neuesten Band⁵ habe ich mit Interesse hineingelesen, so weit unsere Ansichten in seinem Teil der historischen Fragen wie nach der sachlichen | Probleme auseinandergehen, besonders hinsichtlich der mathematischen Fragen, auf die ich Gelegenheit haben werde, zurückzukommen.

Was macht Bd. II Ihres Commentars.⁶ Darf ich Sie durch mein Beispiel warnen, die Arbeit, wenn Sie das Material vollständig haben, nicht zu sehr hinauszuschieben?

Herzlichen Gruß Ihr

B Erdmann

Anmerkungen

¹ freundlichen Glückwünsche] *nicht ermittelt*

² meiner Frau] *der Name von Benno Erdmanns erster Frau ist nicht ermittelt (NDB).*

³ mein Bd. II] *zu Kants Reflexionen, vgl. die vorhergehenden Schreiben Benno Erdmanns an Vaihinger.*

⁴ Sie überzeugt] *vgl. Vaihingers Rezension: Erdmann, Benno: Reflexionen Kants zur kritischen Philosophie. Aus Kants handschriftlichen Aufzeichnungen herausgegeben. II. Band. Reflexionen zur Kritik der reinen Vernunft. Leipzig: Fues's Verlag (R. Reisland), 1884 (LX u. 524 S.). In: Vierteljahrsschrift für wissenschaftliche Philosophie 11 (1887), S. 204–224.*

⁵ Laas' neuesten Band] *vgl. Ernst Laas: Idealistische und positivistische Erkenntnistheorie. Berlin: Weidmannsche Buchhandlung 1884 (Idealismus und Positivismus. Eine kritische Auseinandersetzung Teil 3).*

⁶ Bd. II Ihres Commentars] *zu Kants Kritik der reinen Vernunft; erschien 1892.*

^a 85] *korrigiert aus: 84*

^b hat] *haben*

^c Paulsen wie Riehl] *Namen mit schwarzer Tinte unterstrichen (der Brief ist in blauer Tinte geschrieben)*